

# Das Miteinander bringt weiter

TLZ-Podium: Ansiedlungen am Erfurter Kreuz strahlen aus – Konkurrenzdenken nicht angebracht

■ Von Lydia Werner

Erfurt. (tlz) Angesichts klammer Stadtkasse und ausfallender Gewerbe- und Lohnsteuereinnahmen in Höhe von mindestens 15 Millionen Euro – und dies nur für den Anfang – könnte der Gedanke an neidische Blicke aus der Landeshauptstadt in Richtung des wachsenden Gewerbegebietes am Erfurter Kreuz unmittelbar vor den Grenzen der Stadt durchaus aufkommen. „Chance oder Konkurrenz für Erfurt“ so lautete darum kurzgefasst das Thema des 3. von der TLZ moderierten Erfurter Zukunftsforums im Hotel Mercure Altstadt, zu dem die Botschafter für Erfurt und der Wir für Erfurt e.V. gestern Abend eingeladen hatten.

Doch weit gefehlt: Unstrittig sind die Synergieeffekte und die positive Ausstrahlung auf eine weit größer gefasste Region als nur Erfurt und Ilmkreis. Darin stimmten die Gäste im Podium überein. Es diskutierten LEG-Geschäftsführer Andreas Krey, Ilmkreis-Landrat Benno Kaufhold, der Erfurter Beigeordnete für Stadtentwicklung und Verkehr Uwe Spangenberg sowie der N3-Geschäftsführer Wolfgang Kühnhold, dessen Unternehmen am Erfurter Kreuz ein Zugpferd für weitere Ansiedlungen geworden ist.

Ob die Wirtschaftskrise auf den beiden Autobahnen A4 und A71 am Erfurter Kreuz vorbeigefahren ist, das wollte



„Wir sind mitten in Europa angekommen“: Geschäftsführer Andreas Krey von der LEG, die mit der Vermarktung des Gewerbegebietes Erfurter Kreuz betraut ist. Fotos: tlz/Michaelis

TLZ-Lokalchef Frank Karmeyer fungierte. „Wir sind nicht die Insel der Glückseligkeit“, antwortete Krey, aber die Dichte der sich drehenden Baukräne sei am Erfurter Kreuz schon ungewöhnlich hoch, und auch in der Landeshauptstadt selbst seien die Baukräne gut unterwegs.

Großes Lob für die LEG als Entwickler des Industrie- und Gewerbegebietes kam nicht nur vom Ilmkreis-Landrat, sondern auch von dem Vertreter der Investoren: „Wir kamen wegen der guten Lage und weil qualifizierte und qualifizierbare Arbeitskräfte



Gemeinsam mit den Nachbarn zu agieren, das hält Ilmkreis-Landrat Benno Kaufhold für unumgänglich. Unternehmer dürfen Verwaltungsgrenzen gar nicht spüren.

in Aussicht standen“, so N3-Geschäftsführer Kühnhold. Dem Unternehmen seien Türen und Tore geöffnet worden, und rückblickend hätten sich all die versprochenen Bedingungen erfüllt. Die Arbeitskräfte seien überdurchschnittlich motiviert, ausgezeichnet qualifiziert und äußerst flexibel. Fragen nach Verwaltungsgrenzen stellen sich für Investoren nicht. Kühnhold wohnt im Gothaer Land, arbeitet am Erfurter Kreuz und kauft in der Landeshauptstadt ein.

Mit den logistischen Vorteilen rund um Erfurt will die LEG jedenfalls auch weiterhin



Aufs Erfurter Kreuz fiel die Wahl, zwischen europaweit entdeckten Standorten, sagt N3-Geschäftsführer Wolfgang Kühnhold – wegen der Lage und der Arbeitskräfte.

punkten. „Wir sind in der Mitte Europas angekommen und spielen international mit“, weiß Krey. Und da sei es nur logisch, dass sich Städte und Regionen zusammentun und miteinander arbeiten, anstatt sich gegenseitig auszustechen.

Dass der Stadt Erfurt zwar allmählich große zusammenhängende Flächen für Gewerbeansiedlungen ausgingen, räumte Spangenberg ein. Doch zum einen existierten genügend Industriebrachen in der Stadt, deren Entwicklung sich auch lohne und zum anderen profitiere Erfurt ganz eindeutig auch von Ansied-



Von leistungsstarken Landkreisen wie Gotha oder dem Ilmkreis vor der Tür profitiert auch Erfurt, ist Stadtentwicklungs-Beigeordneter Uwe Spangenberg überzeugt.

lungen vor seinen Toren. Er brachte auch die Verzögerung der Ansiedlung der Schaeffler-Gruppe zur Sprache, betonte doch wie zuvor bereits an anderer Stelle: „Das Überleben der Firma hängt von diesem geplanten Logistikzentrum ab“, es sei also nur eine Frage der Zeit, wann es komme. Das sei jedoch von Dingen abhängig, die Stadt wirklich nicht beeinflussen könne. Für die Region Mittelthüringen wünscht er sich, dass die Kreise Gotha und Ilmkreis sich am Verkehrsverbund beteiligen.

Landesspiegel

[www.tlz.de/erfurt](http://www.tlz.de/erfurt)